



**Eidgenössische Kommission gegen Rassismus
Commission Fédérale contre le Racisme
Commissione Federale contro il Razzismo
Cumissiun Federala cunter il Razzissem**



Gerichtsurteile helfen, die Anwendung der Antirassismus-Strafnorm zu klären

Die EKR begrüsst, dass in St. Gallen aufgrund der Antirassismus-Strafnorm ein Urteil gesprochen worden ist. Tatsächlich wirft die Umsetzung des Strafnorm Schwierigkeiten auf, oft ist es schwer zu beurteilen, ob ein Vorfall darunter fällt. Nicht Zurückhaltung in der Rechtsprechung, sondern mutige und sorgfältig begründete Gerichtsurteile helfen diese Unklarheiten zu beseitigen.

Die Verurteilung fremdenfeindlicher Äusserungen im Wahlprospekt einer Partei weist auf die Verantwortung hin, die Politiker, Parteien und staatliche Institutionen bei der Schaffung eines Klimas tragen, das dem Rassismus förderlich oder hinderlich ist. Die EKR erachtet fundierte wissenschaftliche Studien als wichtig und notwendig., die, wie der Bericht „Rechtsextremismus in der Schweiz“ von Altermatt und Kriesi, solche Zusammenhänge aufdecken.

Ausserdem begrüsst die EKR Aktionen wie „Gemeinsam gegen Rassismus“ des BSC Young Boys. Sportliche Begeisterung darf nicht Anlass für rassistische Beleidigungen und Tätlichkeiten gegenüber Spielern und Zuschauern sein. Die EKR schreibt dem engagierten Auftreten von Sportlern eine grosse Breitenwirkung besonders unter Jugendlichen zu.